Objekt:	Iulia Maesa
Museum:	Münzsammlung der Universität Mannheim L 7, 7 68161 Mannheim 0621 1812237 altegeschichte@uni-mannheim.de
Sammlung:	Antike, Römische Kaiserzeit
Inventarnummer:	43

Beschreibung

Vorderseite: Drapierte Büste der Iulia Maesa in der Brustansicht nach r.
Rückseite: Drapierte Pietas steht in der Vorderansicht, den Kopf nach l. Die r. Hand über entzündeten Altar erhoben, in der l. Hand hält sie ein Kästchen mit Weihrauch.

Grunddaten

Material/Technik:	Silber; geprägt
Maße:	Gewicht: 5.00 g; Durchmesser: 23 mm; Stempelstellung: 5 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	218-222 n. Chr.
	wer	
	wo	Rom
Gesammelt	wann	
	wer	Elfriede Höhn (1916-2003)
	wo	
Beauftragt	wann	
	wer	Elagabalus (203-222)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Julia Maesa (165-224)

	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Italien

Schlagworte

- Antike
- Doppeldenar
- Herrscher
- Münze
- Personifikation
- Porträt
- Römische Kaiserzeit
- Silber
- Weib

Literatur

- 218-219 n. Chr.)..
- F. Burrer/R. Günther, Vergöttlicht oder verdammt? Römische Kaiserfrauen im Spiegel der Münzen, Speyer 2006, Nr. 43 (dieses Stück.
- RIC IV-2 Nr. 264 (218-222 n. Chr.).